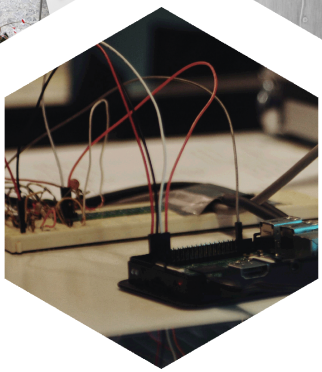


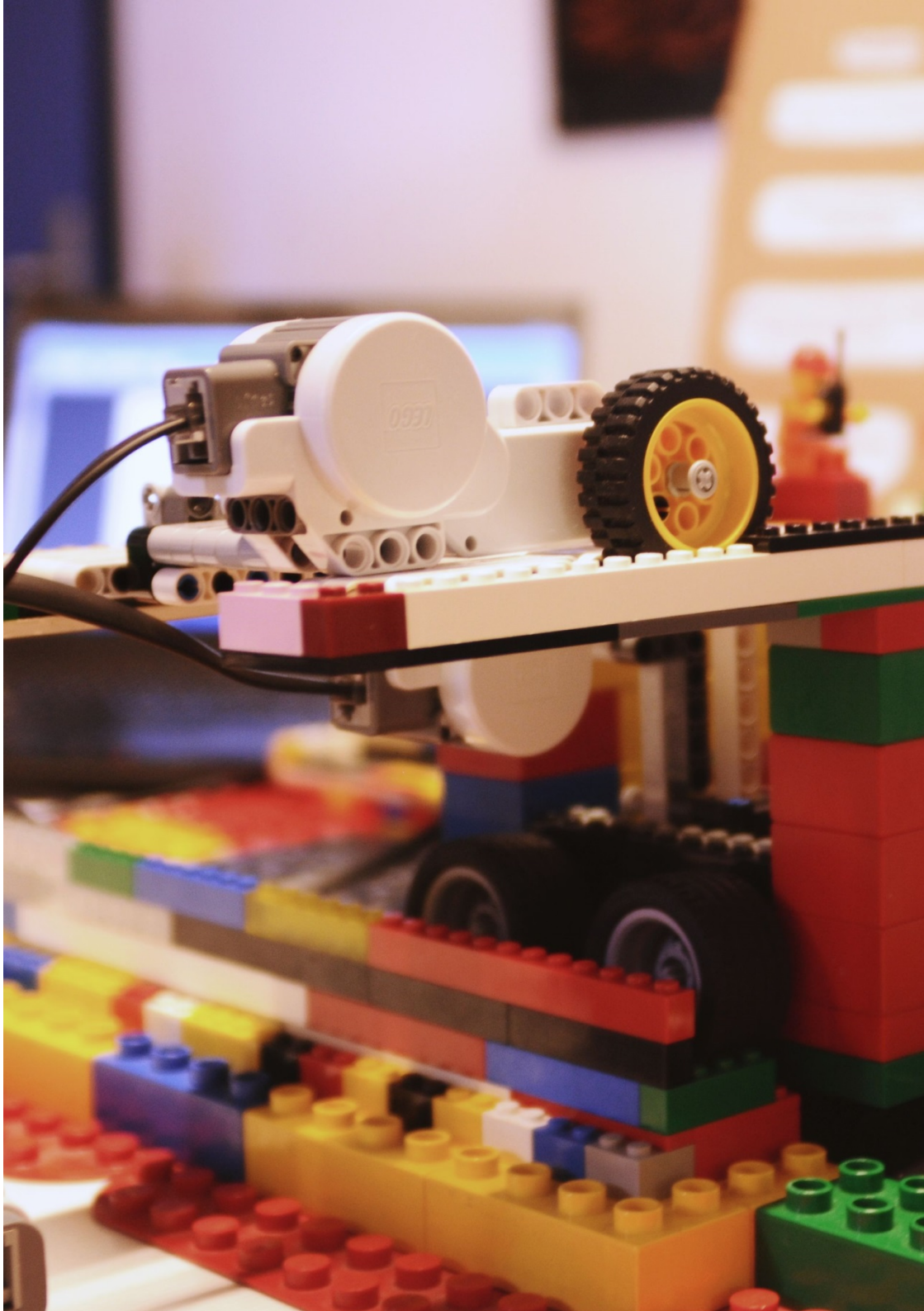
08. Mai 2024
Ernst-Sigle-Gymnasium
www.sciencefair.de

SCIENCE FAIR 2024

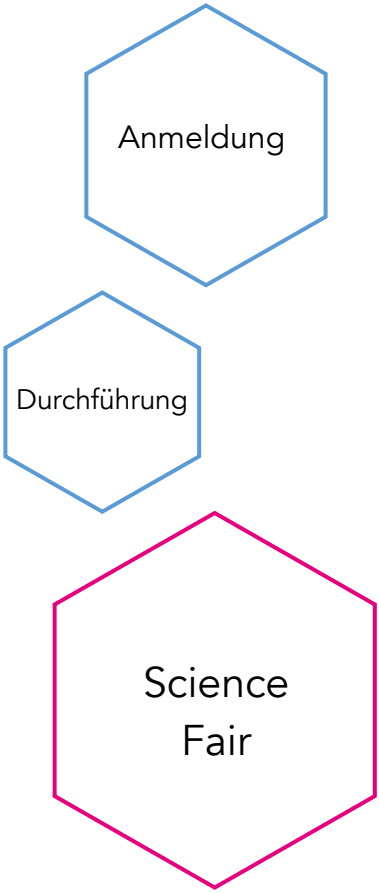
Problemstellung
Konzeption
Steckbrief - Uganda

Die Science Fair 2024

Das ideale Mittel gegen Rotweinflecken ist Buttermilch, aus alten Tageslichtprojektoren lassen sich Beamer bauen und Tafelschwämme sind ein fast optimaler Bakterienhort – diese und viele weitere Erkenntnisse wurden in den vergangenen beiden Jahren bei der Science Fair entdeckt. Für die Erforschung weiterer naturwissenschaftlicher Fragestellungen wird am 08. Mai 2024 die Science Fair erneut am Ernst-Sigle-Gymnasium in Kornwestheim stattfinden. Dabei messen sich in diesem Sommer erneut Schülerinnen und Schüler verschiedener Gymnasien im Raum Stuttgart im Bereich der naturwissenschaftlichen Forschungsarbeit und stellen ihre Projekte im Rahmen einer Wissenschaftsmesse dem breiten Publikum und einer ausgewählten Fachjury vor. Erneut geht es darum, die eigenen Ideen und Visionen zu präsentieren, im Gespräch mit Forscherdrang und Erfindergeist zu überzeugen und für Fleiß und Neugier mit großartigen Preisen belohnt zu werden.



In drei Schritten zur Science Fair:



Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich allein oder in Zweierteams mit einer spannenden Forschungsfrage bis zum 01. März 2024 zur Science Fair anmelden. Die Anmeldung erfolgt online unter www.sciencefair.de.

Das Projekt wird von den Schülerinnen und Schülern weitgehend eigenständig geplant, ausgeführt und dokumentiert.

Am Tag der Science Fair stehen den Teilnehmern Tische zur Verfügung, an welchen sie ihre Projekte anhand eigener Schautafeln präsentieren können.

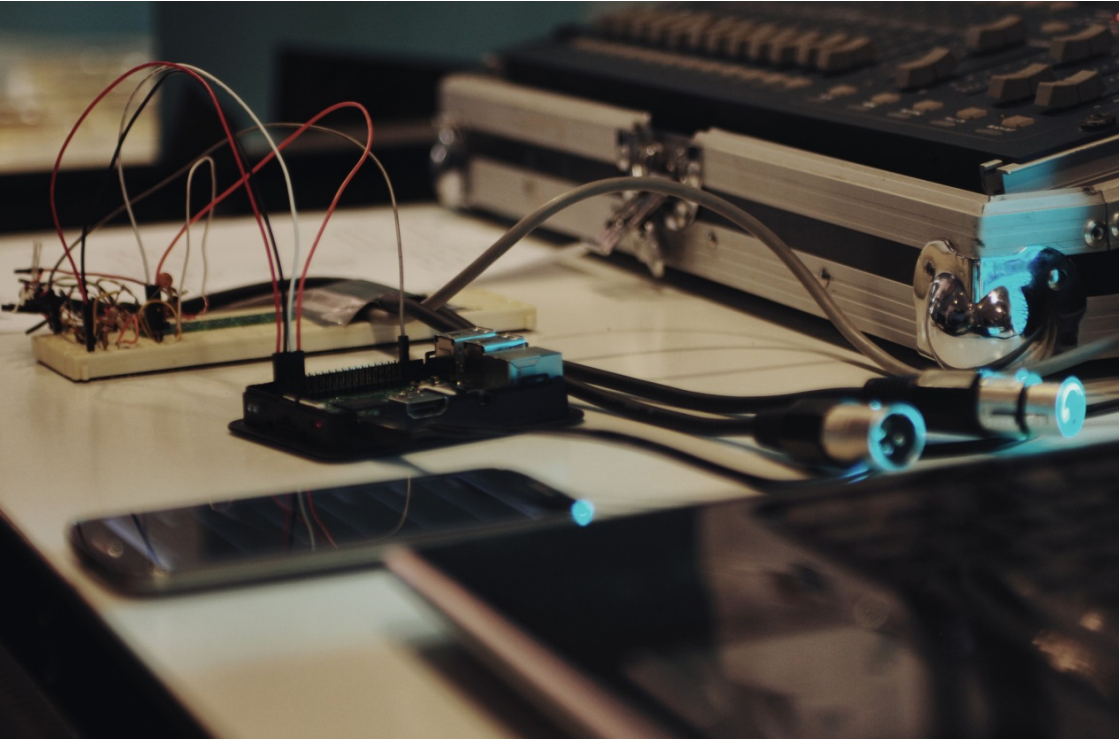
Forschung macht Schule

Die bedeutenden Entdeckungen in der Geschichte der Naturwissenschaften fanden ihren Ursprung nur selten in den vier Wänden eines Labors. Vielmehr waren es Zufälle und alltägliche Beobachtungen, die unverhofft zu großen Ideen heranwuchsen. Die Science Fair möchte daher gerade diesen wichtigen Erkenntnismomenten und spannenden Fragen Gehör verschaffen. Losgelöst vom Unterricht soll es interessierten Schülerinnen und Schülern von der 7. bis zur 12. Klasse ermöglicht werden, die Begeisterung für naturwissenschaftliche Forschung für sich zu entdecken oder auszubauen. Während im schulischen Alltag der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) kaum die Zeit bleibt, den Prozess naturwissenschaftlicher Erkenntnisgewinnung mehr als beispielhaft im Unterricht anzureißen, bietet die Science Fair die Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler selbst zu Wort und Tat kommen zu lassen. So rückt bei der Entwicklung des eigenen Forschungsprojekts die Lehrkraft gänzlich in den Hintergrund und wird - wenn überhaupt - lediglich zum stillen Impulsgeber, Berater und Motivator.

„Wir interessieren uns beide sehr für Biologie - und wollten unbedingt was mit Mikroskopen machen, da haben wir uns vom Alltag inspirieren lassen.“
– Laureen Wieland, Gewinnerin SF 2016

SCIENCE FAIR
Team

ACHTUNG
FEINSTAUB
ALARM
STUTTGART
Stuttgart
Doch ist es möglich
einfachen Mitteln d
unserer Atemluft m



Science Fair in der Mittel- und Oberstufe

Nach ihrem amerikanischen Vorbild steht auch bei der Science Fair die Präsentation der eigenen wissenschaftlichen Forschungsarbeit im Mittelpunkt des Wettbewerbs. Dabei werden die frei gewählten, geplanten und durchgeführten Projekte der Schülerinnen und Schüler einer Fachjury präsentiert, die schließlich nach festen Kriterien die Sieger kürt.

Mini-Science Fair

Basteln und Tüfteln, sich Problemen stellen und Probleme lösen - Neues entdecken und Wissen schaffen können auch ganz kleine. In den Klassen 5 und 6 erhalten die jungen Forscher eine Aufgabe, die sie im Rahmen des Fächerverbunds BNT als Klasse lösen. Bevor die „Großen“ in der Science Fair ihre Forschungsarbeiten präsentieren, dürfen die „Minis“ zeigen, welche Mittel und Wege sie zur Lösung ihrer Aufgabenstellung gefunden haben.